



# Panketal Bote

auch im Internet: [www.panketal.de](http://www.panketal.de)

Jahrgang 13

Panketal, den 29. Oktober 2004

Nummer 10

## Impressum

### Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Postfach 1113, 16336 Panketal; Internet: <http://www.panketal.de>  
Verantwortliche Redakteurin: Cassandra Hube, Tel.: 030/94511173 Redaktionsschluss für den nächsten Boten: 15.11.2004  
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

### Druck

TASTOMAT Druck GmbH, 15345 Eggersdorf

### Anzeigen

Frau Hube, Tel.:030/94511173

## Das Wappen der Gemeinde Panketal

Am 26. Oktober 2004 begeht die junge Gemeinde Panketal ihr einjähriges Bestehen. Mit dem Zusammenschluss der ehemals selbständigen Gemeinden Schwanebeck und Zepernick war es u. a. erforderlich, sich auf die Suche nach einem neuen Wappen zu begeben. Anfang des Jahres wurde ein Ideenwettbewerb initiiert, in dem alle Einwohner der Gemeinde Panketal aufgerufen wurden, Entwürfe für ein neues Gemeindewappen einzureichen.

Ca. 30 Wappenentwürfe sind bei der Verwaltung eingegangen. Der Sozialausschuss hat eine Vorauswahl getroffen. Durch einen Heraldiker wurden vier genehmigungsfähige Wappenentwürfe hergestellt. Die Gemeindevertretung Panketal wird sich auf ihrer Sitzung am 25. Oktober 2004 für einen der vier Entwürfe des zukünftigen Wappens entscheiden (bei Redaktionsschluss war das Ergebnis noch nicht bekannt).

Ich bedanke mich noch einmal recht herzlich bei allen Entwurfseinreichern. Anlässlich des 1-jährigen Bestehens der Gemeinde Panketal am 26. Oktober 2004 werden alle eingereichten Wappenentwürfe im Rathaus der Gemeinde Panketal ausgestellt.

Rainer Fornell  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

### Lohnsteuerkarten 2005

1. Die Lohnsteuerkarten 2005 sind bis zum 31.10.2004 ausgehändigt bzw. durch die Post übermittelt worden.

2. Hat ein Arbeitnehmer bis zu diesem Zeitpunkt keine Lohnsteuerkarte erhalten, kann er diese bei dem für ihn zuständigen Einwohnermeldeamt bzw. bei der für ihn zuständigen Gemeinde beantragen.

3. Jeder Arbeitnehmer muss die Eintragungen auf seiner Lohnsteuerkarte überprüfen und unzutreffende Eintragungen berichtigen lassen.

4. Die Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Lohnsteuerkarte 2005 zu Beginn des Kalenderjahrs 2005 ihren Arbeitgebern auszuhändigen und, falls ihnen die Lohnsteuerkarte 2005 bis dahin nicht zugegangen ist, die Ausstellung sofort zu beantragen.

5. Bei schuldhafter Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitiger Vorlage der Lohnsteuerkarte 2005 ist der Arbeitgeber verpflichtet, die Lohnsteuer nach der Lohnsteuerklasse VI zu ermitteln, einzubehalten und abzuführen. Weist der Arbeitnehmer nach, dass er die Nichtvorlage oder die nicht rechtzeitige Vorlage der Lohnsteuerkarte nicht zu vertreten hat, so hat der Arbeitgeber für die Lohnsteuerberechnung die ihm bekannten Familienverhältnisse des Arbeitnehmers zugrunde zu legen.

6. Unbefugte Änderungen und Ergänzungen der Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte sind verboten und strafbar.

7. Änderungen in den Besteuerungsverhältnissen des Arbeitnehmers dürfen vom Arbeitgeber erst dann berücksichtigt werden, wenn ihm die geänderte oder ergänzte Lohnsteuerkarte vorgelegt worden ist.

8. Anträge auf

- Berücksichtigung von Kindern über 18 Jahre,
- Berücksichtigung von Kindern unter 18 Jahre in besonderen Fällen (z. B. für die keine steuerliche Lebensbescheinigung vorgelegt werden kann),
- Berücksichtigung von Pflegekindern unabhängig vom Lebensalter,
- Berücksichtigung des vollen Kinderfreibetrags in Sonderfällen,
- Berücksichtigung von Kindern, die im Ausland ansässig sind,
- Berücksichtigung erhöhter Werbungskosten oder Sonderausgaben sowie außergewöhnlicher Belastungen,

- g) Berücksichtigung von Aufwendungen zur Förderung des Wohneigentums usw.

sind bei dem für den Arbeitnehmer zuständigen Finanzamt einzureichen.

Die erforderlichen Antragsvordrucke sind bei den Finanzämtern erhältlich.

9. Anträge auf Änderung/Ergänzung von sonstigen Eintragungen (z.B. Steuerklasse, Religionszugehörigkeit) sowie auf Wechsel der Steuerklassen bei Ehegatten sind bei dem Einwohnermeldeamt einzureichen.

10. Nicht benötigte Lohnsteuerkarten 2005 sind an das Einwohnermeldeamt zurückzusenden, das die Lohnsteuerkarte ausgestellt hat.

Einwohnermeldeamt: Gemeinde Panketal, Meldebehörde, Schönower Straße 105, 16341 Panketal

Panketal, den 20. 09. 2004

### Immobilienverkauf

Die Gemeinde Panketal beabsichtigt, das Grundstück Schillerstraße 6 A / Uhlandweg in Panketal, Ortsteil Zepernick, mit einer Größe von 561 m<sup>2</sup>, unbebaut, gegen Gebot zu veräußern.

Mindestgebot: 50.000,00 Euro

Das Grundstück ist frei zugänglich.

Das Wertgutachten kann zu den Sprechzeiten in der Gemeinde Panketal, Zimmer 205, eingesehen werden.

Interessenten können ihre Angebote schriftlich in einem verschlossenen, mit „**Immobilienverkauf Schillerstraße 6 A / Uhlandweg**“ gekennzeichneten Umschlag bis zum 18. November 2004, 16.00 Uhr bei der Gemeinde Panketal, Schönower Str. 105, 16341 Panketal einreichen.

### Immobilienverkauf

Die Gemeinde Panketal beabsichtigt, das Grundstück Thalestraße 46 A/Wernigeroder Straße in Panketal, Ortsteil Zepernick, mit einer Größe von 609 m<sup>2</sup>, unbebaut, gegen Gebot zu veräußern.

Mindestgebot: 48.400,00 Euro  
Besichtigungstermin: 09. November 2004,  
16.30 – 17.00 Uhr  
bzw. nach Vereinbarung  
( Tel. 030 94511127 / 128 )

Das Wertgutachten kann zu den Sprechzeiten in der Gemeinde Panketal, Zimmer 205, eingesehen werden.

Interessenten können ihre Angebote schriftlich in einem verschlossenen, mit „**Immobilienverkauf Thalestraße 46 A / Wernigeroder Straße**“ gekennzeichneten Umschlag bis zum 18. November 2004, 16.00 Uhr bei der Gemeinde Panketal, Schönower Str. 105, 16341 Panketal einreichen.

### Immobilienverkauf

Die Gemeinde Panketal beabsichtigt, das Grundstück Thalestraße 52 in Panketal, Ortsteil Zepernick, mit einer Größe von 771 m<sup>2</sup>, bebaut mit baufälliger Laube, gegen Gebot zu veräußern.

Mindestgebot: 50.700,00 Euro  
Besichtigungstermin: 09. November 2004,  
16.00 – 16.30 Uhr  
bzw. nach Vereinbarung  
( Tel. 030 94511127 | 128 )

Das Wertgutachten kann zu den Sprechzeiten in der Gemeinde Panketal, Zimmer 205, eingesehen werden.

Interessenten können ihre Angebote schriftlich in einem verschlossenen, mit „**Immobilienverkauf Thalestraße 52**“ gekennzeichneten Umschlag bis zum 18. November 2004, 16.00 Uhr bei der Gemeinde Panketal, Schönower Str. 105, 16341 Panketal einreichen.

### Immobilienverkauf

Die Gemeinde Panketal beabsichtigt, das Grundstück Steenerbuschstraße 43 in Panketal, Ortsteil Zepernick, mit einer Größe von 1028 m<sup>2</sup>, unbebaut, gegen Gebot zu veräußern.

Mindestgebot: 79.000,00 Euro

Das Grundstück ist frei zugänglich.

Das Wertgutachten kann zu den Sprechzeiten in der Gemeinde Panketal, Zimmer 205, eingesehen werden.

Interessenten können ihre Angebote schriftlich in einem verschlossenen, mit „**Immobilienverkauf Steenerbuschstraße 43**“ gekennzeichneten Umschlag bis zum 18. November 2004, 16.00 Uhr bei der Gemeinde Panketal, Schönower Str. 105, 16341 Panketal einreichen.

### Immobilienverkauf

Die Gemeinde Panketal beabsichtigt, das Grundstück Edelweißstraße 31 in Panketal, Ortsteil Zepernick, mit einer Größe von 931 m<sup>2</sup>, bebaut mit baufälliger Laube, gegen Gebot zu veräußern.

Mindestgebot: 54.200,00 Euro  
Besichtigungstermin: 08. November 2004,  
15.00 – 15.30 Uhr  
bzw. nach Vereinbarung  
( Tel. 030 94511127 / 128 )

Das Wertgutachten kann zu den Sprechzeiten in der Gemeinde Panketal, Zimmer 205, eingesehen werden.

Interessenten können ihre Angebote schriftlich in einem verschlossenen, mit „**Immobilienverkauf Edelweißstraße 31**“ gekennzeichneten Umschlag bis zum 18. November 2004, 16.00 Uhr bei der Gemeinde Panketal, Schönower Str. 105, 16341 Panketal einreichen.

## Immobilienverkauf

Die Gemeinde Panketal beabsichtigt, das Grundstück Schillerstraße 6 A / Uhlandstraße 10 in Panketal, Ortsteil Zepernick, mit einer Größe von 500 m<sup>2</sup>, unbebaut, gegen Gebot zu veräußern.

Mindestgebot: 44.400,00 Euro

Das Grundstück ist frei zugänglich.

Das Wertgutachten kann zu den Sprechzeiten in der Gemeinde Panketal, Zimmer 205, eingesehen werden.

Interessenten können ihre Angebote schriftlich in einem verschlossenen, mit „Immobilienverkauf Schillerstraße 6 A / Uhlandstraße 10“ gekennzeichneten Umschlag bis zum 18. November 2004, 16.00 Uhr bei der Gemeinde Panketal, Schönower Str. 105, 16341 Panketal einreichen.

## Information des Bauamtes

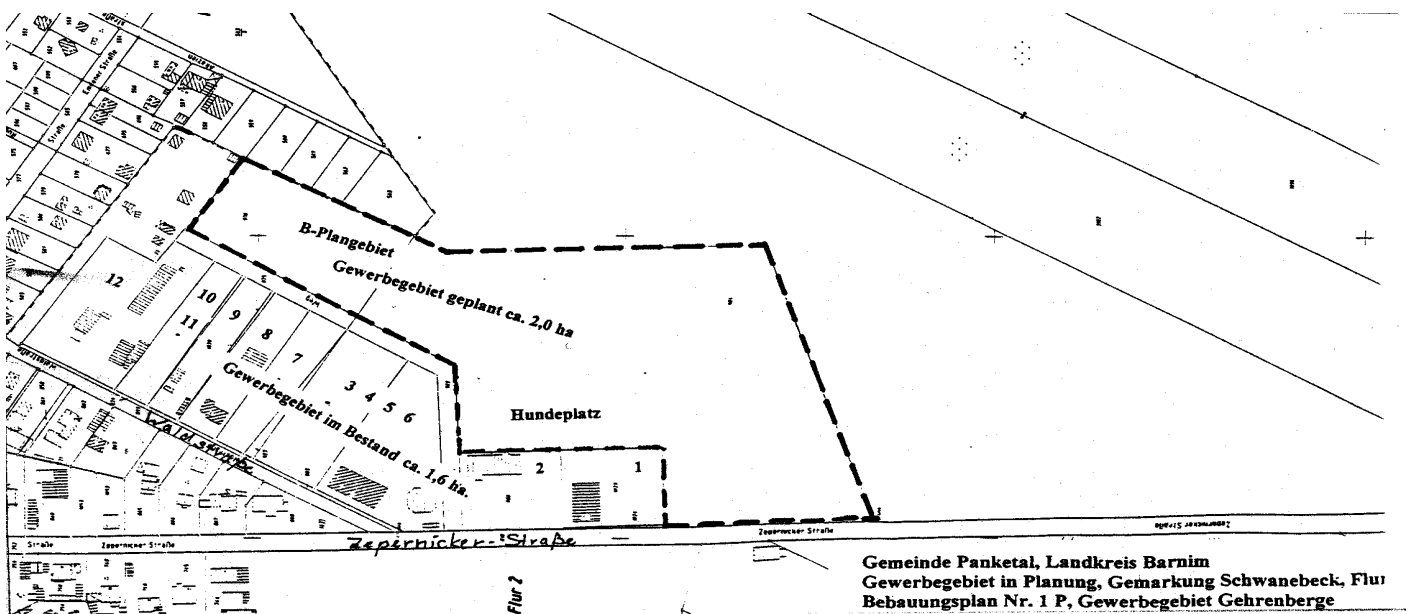
Zur Ansiedlung von ortsansässigen Unternehmen aus dem Dienstleistungs- und Handwerksbereich plant die Gemeinde eine Erweiterung des vorhandenen Gewerbegebietes im Ortsteil Schwanebeck – Waldstraße/Zepernicker Straße von ca. 2,0 ha Fläche.

Um eine bedarfsgerechte Aufteilung dieser Gewerbefläche vorbereiten zu können, wären Hinweise von Kaufinteressenten sehr hilfreich.

Jeder Unternehmer aus dem Dienstleistungs- und Handwerksbereich, der sich auf dieser Fläche ansiedeln möchte, wird hiermit gebeten, seinen Flächenbedarf mit Ausübung seiner Gewerbetätigkeit im Rathaus der Gemeinde Panketal, Schönower Str. 105, 16341 Panketal, Zimmer 110, bei Frau Buchholz anzumelden.

Bei vorliegendem Mehrbedarf entscheidet die Gemeindevertretung Panketal über das Ansiedlungsbegehren.

- Skizze Plangebiet -



Gemeinde Panketal, Landkreis Barnim  
Gewerbegebiet in Planung, Gemarkung Schwanebeck, Flur  
Bebauungsplan Nr. 1 P, Gewerbegebiet Gehrenberge

## Die Fraktion der PDS lädt zum 03.11.2004 ein

Die Fraktion der Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS) lädt zu ihrer öffentlichen Sitzung am Mittwoch, dem 03.11.2004 um 18.00 Uhr in den Ratssaal am S-Bahnhof Zepernick alle Interessenten sehr herzlich ein.

Thema: Beratung der Vorlagen für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung

W. Draeger  
Fraktionsvorsitzender

## GAB in eigener Sache!

Trotz der Diskussionen zur Reform der Abfallwirtschaft im Landkreis Barnim, die in den letzten Tagen durch die Presse öffentlich gemacht wurden, möchten wir unseren Kunden versichern, dass die Mitarbeiter der GAB ihre Leistung weiterhin in gewohnt hoher Qualität, zuverlässig und mit großem persönlichen Engagement erbringen.

Unser zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN ISO 9001:2000 ist für ein vergleichbares kommunales Unternehmen einmalig und bildet die Grundlage unserer Tätigkeit im Dienste der Kunden und der Umwelt.

Um einen reibungslosen Ablauf der kommunalen Abfallentsorgung auch in Zukunft zu gewährleisten, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gern zur Verfügung.

Weitere Informationen zur GAB und unseren Mitarbeitern finden Sie im Internet unter [www.gab.barnim.de](http://www.gab.barnim.de).

Für die Richtigkeit der Angaben:

gez. Dr. Bongardt  
Geschäftsführer

gez. ppa. Schmidt

## Bouleplatz in Panketal

Am 16.10.2004 fanden sich immerhin 6 aktive Spieler, um den Bouleplatz aus seinem Dämmerzustand zu holen. Noch mal zur Erinnerung, er wurde kürzlich neu angelegt und befindet sich im Goethepark gegenüber dem Cafe Madlen in Röntgental. Der Platz eignet sich sowohl zum Boulespiel wie auch zum Kubb spielen. Das ist ein schwedisches Wurfspiel (im Internet [www.kubb-spiel.de](http://www.kubb-spiel.de)). Das schöne am Kubb-Spiel ist, dass es ein Mannschaftsspiel ist, an dem bis zu 6 Spieler pro Mannschaft teilnehmen können. Man kann es aber auch zu zweit spielen.

Viele Interessierte blieben stehen und so darf man davon ausgehen, dass sich dort nun vielleicht öfter Panketaler zum Spielen zusammenfinden werden. Der Platz ist jedenfalls sehr schön und wenn man anschließend noch einen Cafe trinken will (gegebenenfalls auch mit einem Weinbrand), geht man



einfach über die Straße ins Cafe Madlen.

Das Cafe gewinnt bestimmt neue Gäste, wenn jeweils ein Kubb-Spiel und ein Boulespiel zum Ausleihen gegen eine kleine Gebühr verfügbar wären. In lauen Sommernächten könnte sich dann die entspannte mediterrane Stimmung südfranzösischer Dorfplätze einstellen, wenn Leute aller Altersklassen locker die Kugeln klacken lassen und dabei ein Glas Wein trinken.

Bevor jetzt wieder jemand Wasser in den Wein gießt; ja die Gemeinde wird auch noch Bänke aufstellen, ja wir werden uns auch noch um die Verschönerung des hässlich bemalten e-dis Häuschens bemühen, ja es werden auch noch Lampen im Park aufgestellt. Übrigens muss man nicht bis zum Frühling warten, auch jetzt spielt es sich ganz gut wie unten zu sehen ist.

Rainer Fornell

### Die PDS lädt ein

Der Ortsverband der Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS) lädt alle Bürger unserer Gemeinde Panketal zur nächsten öffentlichen Mitgliederversammlung am Montag, dem **22. November 2004 um 19.00 Uhr** ins Gemeinschaftshaus, Heine-/Ecke Mommsenstraße, sehr herzlich ein.

i. A. W. Draeger

## Deutsche Meister und Medaillengewinner (DBSV) der Sektion Sportschießen der SG Einheit Zepernick 2004

Einzelwertung	Gesamtwertung
1. Dirk Dahlke	4 x Gold- u. 1 x Silbermedaille 2 x Gold- u. 1 x Silbermedaille
2. Thorsten Jagla	2 x Gold-, 1 x Silber- und 1 x Silber- u. 1 x Bronzemedaille 1 x Bronzemedaille
3. Frank Möller	2 x Gold-, 1 x Silber- und 1 x Silber- u. 1 x Bronzemedaille 1 x Bronzemedaille
4. Julian Jagla	2 x Gold- u. 1 x Silbermedaille 2 x Goldmedaille
4. Lars Klingner	2 x Gold- u. 1 x Silbermedaille 1 x Silbermedaille
6. Ralf Reschke	2 x Gold- u. 2 x Bronzemedaille 1 x Bronzemedaille
7. Klaus-Dieter Mahnecke	2 x Gold- u. 1 x Bronzemedaille
8. Annette Tunn	1 x Goldmedaille 1 x Goldmedaille
9. Philipp Röhring	2 x Silbermedaille 1 x Silbermedaille
10. Richard Daniel	1 x Silbermedaille
11. Katrin Kerrmann	2 x Bronzemedaille 2 x Bronzemedaille
11. Thomas Schnur	2 x Bronzemedaille 1 x Bronzemedaille

Bei der Europameisterschaft der IFAA in Österreich wurde Frank Möller Zweiter (Vize-Europameister) in der Bogenkasse Recurve.

D. Dahlke  
Sektionsleiter

### Die Fraktion der Vernunft lädt zur monatlichen Sitzung und Diskussionsrunde ein

Diesmal findet die Sitzung am

**Donnerstag, dem 04. November 2004, um 19.00 Uhr**

im Ratssaal der Gemeinde Panketal in der Schönower Straße 105 statt.

Neben der Diskussion über die aktuellen Beschlüsse der Gemeindevertretung geben wir Ihnen, wie bisher, die Möglichkeit, Anregungen und Fragen zur Gemeindepolitik anzubringen und zu diskutieren.

Carola Wolschke  
Fraktionssprecherin

## Aktuelles zum Thema Straßenunterhaltung

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie heute über einige Probleme im Rahmen der Unterhaltung der Gemeindestraßen informieren.

Das Straßennetz der Gemeinde Panketal umfasst ca. 120 km Länge mit 850 Abschnitten. Gut die Hälfte ist noch unbefestigt. Ungünstige Bodenverhältnisse führen immer wieder zu Entwässerungsproblemen. Die Versickerungsfähigkeit wird durch verschiedene Faktoren noch zusätzlich beeinträchtigt. Zunehmend werden Flächen, die vormals als Versickerungsflächen zur Verfügung standen, z. B. für neue Zufahrten versiegelt oder durch Parken im Seitenstreifen verdichtet. Ebenso werden durch die rege Bautätigkeit die ohnehin beeinträchtigten Straßen stark beansprucht. Ein übriges tun die Arbeiten zur Verlegung der diversen Leitungen und Hausanschlüsse. Die daraus resultierenden Straßenschäden sind bekannt.

Für die Unterhaltung/ Instandsetzung stehen jährlich zwischen 2.000 und 2.500 EUR je Straßenkilometer zur Verfügung. Mit dieser Summe lassen sich z. B. rund 50 m Gehweg wiederherstellen oder 20 m Absperrgitter aufstellen oder 150 Poller kaufen oder 250 m Entwässerungsmulde pflegen. Mit diesem Haushaltsansatz sind indes alle erforderlichen Maßnahmen zu finanzieren, d. h. Reparaturen an befestigten Flächen und Entwässerungsanlagen einschließlich Regenrückhaltebecken, die Pflege der unbefestigten Flächen und Mulden, Verkehrssicherungsmaßnahmen wie Poller und Geländer. Zwangsläufig ist der sparsame Einsatz der eng begrenzten Mittel notwendig.

Vielfach ist die Beseitigung der schlechten Straßenzustände nur mit einem grundhaften Ausbau und der finanziellen Beteiligung der Anlieger möglich. Punktuelle kurzfristige Übergangslösungen sind für die Gemeinde nicht finanzierbar.

Seit Anfang 2003 sind wir bemüht, die Verwaltung der Straßen zu verbessern. Dazu findet jährlich eine intensive Straßenschau statt, deren Ergebnisse mit der entsprechenden Software ausgewertet werden und die Basis der Unterhaltungsplanung sind. Eine weitere Arbeitsgrundlage sind die Konzeptionen zur Bewirtschaftung des Regenwassers. Die darin vorgegebenen Teilentwässerungsgebiete bilden auch die Grundlage für die Unterhaltungsplanung und weiterentwickelt dann auch für die Straßenausbaukonzeption.

Die Unterhaltung soll perspektivisch nur noch nach Teilentwässerungsgebieten erfolgen. Nur so kann ein effektiver Einsatz des Bauhofes erreicht werden. Bislang nimmt das Umsetzen der Maschinen zu viel Zeit in Anspruch und für die Bürger entsteht der Eindruck einer „Planlosigkeit“, wenn jeweils nur einzelne Straßen gemäß den Beschwerden oder Hinweisen von Anliegern geschoben werden und das Umfeld nicht ebenfalls bearbeitet wird. Maßnahmen zur Gefahrenabwehr werden selbstverständlich nach wie vor kurzfristig umgesetzt.

Wie bereits zuvor ausgeführt, ist die Entwässerungssituation für den Straßenzustand maßgeblich. Im Rahmen der Straßenschau wurde festgestellt, dass häufig die Fahrbahnen nur ungenügend profiliert und die Seitenbereiche stark überhöht sind oder auf den Grünstreifen geparkt wird, so dass das anfallende Regenwasser nicht mehr versickern kann.

Soweit eine gewisse Versickerungsfähigkeit des Bodens gegeben ist, werden bei der nächsten Überarbeitung der unbefestigten Straßen großflächig flache Mulden ausgebildet, die Profile der Fahrbahn wiederhergestellt und die Fahrbahn von den Seitenbereichen durch Poller abgegrenzt. Die Arbeiten

werden durch den Bauhof bzw. zusätzlich beauftragte Firmen ausgeführt. Wir bitten um Verständnis bei Verkehrseinschränkungen während der Arbeiten. Mit der Einengung des Verkehrsraumes ist das Parken dann nur noch am Fahrbahnrand möglich. Etwaige Umstände wie zum Beispiel die bevorstehende Laubaktion oder witterungsbedingte Unterbrechungen verzögern jedoch die Erledigung der anstehenden Aufträge.

Ihre Hinweise zu Schäden oder Gefahrenstellen nehmen wir dennoch jederzeit gern entgegen. Auf Grund von Beratungen und Vor-Ort-Terminen sind wir telefonisch oder auch persönlich oft nur schwer erreichbar. Insoweit weisen wir Sie auf die Möglichkeit hin, Ihre Belange auch schriftlich, per Fax oder Email einzureichen. Gegebenenfalls vorhandene Fotos und eine kurze sachliche Darstellung sind hilfreich. Von umfangreichen Anfragen bitten wir wegen der begrenzten personellen Kapazitäten jedoch Abstand zu nehmen.

Sachgebiet Tiefbau

## Information zum Thema Grundstückszufahrten

Für die Errichtung einer Grundstückszufahrt ist die Zustimmung der Gemeinde Panketal als Straßenbaulastträger beim Tiefbauamt einzuholen. Die Zufahrten müssen so hergestellt und unterhalten werden, dass sie die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer nicht gefährden. Daher ist die Befestigung der Zufahrt mit Rasengitter, Ökopflaster oder anderen großflächigen Materialien nicht gestattet. Eine Regelzufahrt hat an der Grundstücksgrenze eine Breite von 3 m und wird an der Fahrbahnkante auf 5 m aufgeweitet. Das anfallende Regenwasser darf nicht auf die öffentliche Straße geleitet werden. Die Erlaubnis für Arbeiten an einer öffentlichen Straße (z. B. Absenken des Bordsteines, Pflastern) wird zu Ihrer eigenen Sicherheit wegen Leitungs- und Baumbestand sowie zur Einhaltung der Regeln der Technik nur bei Ausführung durch eine Fachfirma erteilt. Gleiches gilt für Zugänge oder größere Gehwegbereiche, die auf eigene Kosten befestigt werden sollen.

Antragsformulare sind im Tiefbauamt erhältlich. Zur Bearbeitung ist ein aussagekräftiger Lageplan erforderlich, in dem die neu zu befestigende Fläche eingetragen ist. Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Herr Dietrich	Tel.: 030 94511118
Email:	j.dietrich@panketal.de
Frau Meyer-Klepsch	Tel.: 030 94511105
Email:	j.meyer-klepsch@panketal.de

Eine provisorische Baustellenzufahrt ist als Sondernutzung beim Ordnungsamt zu beantragen.

Herr Schmidt	Tel.: 030 94511224
Email:	s.schmidt@panketal.de
Frau Klingner	Tel.: 030 94511220
Email:	m.klingner@panketal.de

Sachgebiet Tiefbau

## Ergebnisse der Landtagswahl in Panketal

Wahlberechtigte	14.744					
Zahl der Wähler	7.693					
ungültige Erststimmen	156			ungültige Zweitstimmen:	141	
gültige Erststimmen	7.537			gültige Zweitstimmen:	7.552	
Wahlbeteiligung:	ca. 51,22 %	im Wahllokal		weitere	8,15%	Wähler wählten per Briefwahl

Wahlbeteiligung	Gesamt- schule Zp.	Sportplatz Zp.	Deutsche Eiche Sb.	KGA Blankenb.	Musterhaus Gartenstadt	Grund- schule Zp.
	57,80%	52,40%	50,80%	53,40%	46,70%	47,80%

Wahlbeteiligung	Senioren- wohnheim	Rathaus Zp.	Genfer Platz Sb.	Villa Kunterbunt	Rathaus Schönower Str.	Durch- schnitt
	49,40%	53,00%	51,70%	59,30%	52,60%	51,22%

### Erststimmen nach Wahllokalen

Wahl- lokal	Gesamt- schule Zp.	Sportplatz Zp.	Deutsche Eiche Sb.	KGA Blankenb.	Musterhaus Gartenstadt	Grund- schule Zp.	Senioren- wohnheim
Stark	180	230	153	208	170	178	189
Bartsch	89	119	174	159	126	118	123
Enkelmann	231	212	259	197	222	232	205
Bona	43	22	13	36	29	23	35
Pietschmann	15	17	18	12	20	14	10
Zimmermann	7	15	7	12	3	9	11
Mauritz	9	9	15	9	7	8	9
Weßlau	142	49	50	70	62	53	89

Wahl- lokal	Rathaus Zp.	Genfer Platz Sb.	Villa Kunterbunt	Rathaus Schönower Str.	Gesamt Zahlen	Gesamt in Prozent
Stark	198	198	230	151	2.085	27,66%
Bartsch	119	145	148	115	1.435	19,04%
Enkelmann	239	212	242	214	2.465	32,71%
Bona	34	28	47	36	346	4,59%
Pietschmann	11	21	11	21	170	2,26%
Zimmermann	7	16	8	7	102	1,35%
Mauritz	9	9	11	11	106	1,41%
Weßlau	44	49	64	114	828	10,99%

### Zweitstimmen nach Wahllokalen

Wahl- lokal	Gesamt- schule Zp.	Sportplatz Zp.	Deutsche Eiche Sb.	KGA Blankenb.	Musterhaus Gartenstadt	Grund- schule Zp.	Senioren- wohnheim
SPD	217	238	169	210	191	180	221
CDU	90	118	151	146	117	118	118
PDS	225	186	235	195	209	207	191
DVU	25	27	40	32	20	24	30
Grüne	48	31	20	51	39	31	37
FDP	17	14	22	13	22	18	14
AfW	2	2	3	2	1	3	2
AUB Brandenburg	8	3	1	2	1	2	2
DKP	2	2	3	1	1	2	1
Graue	7	11	4	8	11	11	13
Familie	27	18	17	12	17	14	15
F50 Plus	3	2	3	5	0	5	5
Ja	2	4	2	2	2	3	1
Offensive D	2	3	2	2	0	3	2
BRB	42	16	17	25	9	14	22

Wahl-lokal	Rathaus Zp.	Genfer Platz Sb.	Villa Kunterbunt	Rathaus Schönower Str.	Gesamt Zahlen	Gesamt in Prozent
SPD	195	207	234	187	2.249	29,77%
CDU	112	136	142	120	1.368	18,10%
PDS	233	201	215	202	2.299	30,43%
DVU	23	50	30	20	321	4,25%
Grüne	29	29	63	34	412	5,50%
FDP	19	20	12	27	198	2,62%
AfW	2	4	2	4	27	0,35%
AUB Brandenburg	4	6	5	4	34	0,45%
DKP	4	1	0	2	19	0,25%
Graue	9	14	12	14	114	1,51%
Familie	10	15	12	17	174	2,30%
50 Plus	7	5	2	2	39	0,53%
Ja	1	1	3	2	23	0,30%
Offensive D	1	2	2	2	21	0,28%
BRB	15	34	27	33	254	3,36%

## Einladung zum 1. Unternehmerstammtisch Panketal

Sehr geehrte Unternehmerin, sehr geehrter Unternehmer,

zum 1. Unternehmerstammtisch Panketal am

**Dienstag, dem 07. Dezember 2004, 19.00 Uhr**

im Restaurant „Zepernicker Hof“, Schönower Straße 147

lade ich Sie herzlich ein.

Das Ziel der Veranstaltung ist, mehr voneinander zu erfahren, wirtschaftliche Potenziale unserer Gemeinde zu nutzen, Aktivitäten zu bündeln, sich gegenseitig zu empfehlen und sich auszutauschen. Als Schirmherr konnte unser Bürgermeister, Rainer Fornell, gewonnen werden, der die Veranstaltungsreihe eröffnen wird.

Zum erstmaligen Treffen hält die aus Berlin kommende Kommunikationstrainerin und Arbeitspsychologin, Elke Lässig, ein Referat zum Thema

*„Kunden gewinnen durch kompetentes Auftreten und sympatische Ausstrahlung“*

unter speziell Geschäftsleute interessierenden Gesichtspunkten – ein Thema, das sicher auf allgemeines Interesse stößt. Im Anschluss bleibt Zeit für Erfahrungsaustausch und persönliche Kontakte. Es erwartet Sie ein Abend in entspannter Atmosphäre. Genießen Sie, was das für Sie vorbereitete Buffet für Sie bereithält. Wir bitten Sie um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 10,00 €.

Eine Veranstaltungsreihe, in loser Folge stattfindend, soll etabliert werden. An wechselnden Veranstaltungsorten werden wir Gelegenheit haben, in Panketaler Restaurants und an sonstigen, für derartige Zusammenkünfte geeigneten Veranstaltungsorten, uns zu treffen und Referate zu hören. Darüber hinaus können zukünftig Panketaler Unternehmerinnen und Unternehmer in kurzer Form ihr Unternehmen und ihre Leistungsangebote vorstellen. Vergessen Sie nicht, Ihre Visitenkarte und Flyer oder andere Informationsmaterialien mitzubringen. Sie erhalten Gelegenheit, diese auszulegen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und bitte Sie, mir Ihre Teilnahme zu bestätigen. Melden Sie sich bitte bei

Sommerfeldt Werbung und Gestaltung,  
Astrid Sommerfeldt

Telefon: 030 94414112,

Fax 030 94414113

e-mail: nauck.sommerfeldt@t-online.de an.

## Die Polizei informiert - Beleuchtung Fahrräder -

Sehr geehrte Bewohner der Gemeinde Panketal,

die im Frühherbst des Jahres 2004 durch die Revierpolizei der Gemeinde Panketal durchgeführten Beleuchtungskontrollen, speziell bei Fahrrädern, erbrachten als Ergebnis, dass längst nicht jeder Fahrradfahrer eine funktionierende Beleuchtungsanlage an seinem Fahrrad angebracht hat.

An vielen kontrollierten Fahrrädern, hier speziell Mountain-Bikes, fehlte diese komplett.

Erschreckend hoch ist die festgestellte Anzahl von Kindern und Jugendlichen, die mit ihren Fahrrädern ohne Beleuchtung in den Morgenstunden zu den Schulen fahren.

Durch das Fahren ohne Licht gefährden die Fahrradfahrer nicht nur sich selbst, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer.

Viele Radfahrer sind ebenfalls PKW-Fahrer und wissen aus eigener Erfahrung, wie schlecht ein Fahrradfahrer ohne Licht zu erkennen ist, erst recht bei Gegenverkehr.

Bitte bringen Sie die Beleuchtung an Ihren und den Fahrrädern Ihrer Kinder umgehend in Ordnung und tragen Sie damit zur Sicherheit im Straßenverkehr bei.

Die Revierpolizei wird in den Herbst- und Wintermonaten, wie in den Jahren davor, verstärkt Beleuchtungskontrollen durchführen.

Ihre Revierpolizei

## Bündnis 90 / Die Grünen laden ein

Der Grüne Stammtisch findet weiterhin traditionell am 2. Sonntagabend im Monat im Restaurant Zur Wartburg am S- Bf Röntgental statt.

Am 14. November ab 19.00 Uhr steht nach der „Aktuellen Viertelstunde aus Kreistag und Gemeindevertretung“ das „Bürgerbegehren für das bessere Nahverkehrskonzept des Deutschen Bahnkundenverbandes für die Region Bernau/Panketal“ im Mittelpunkt.

Neben Essen und Trinken ist genügend Zeit für weitere Informationsgespräche.

Heinz-Joachim Bona  
Abgeordneter des Kreistages Barnim und  
der Gemeindevertretung Panketal

Weitere Informationen dazu über: Internet: [www.gruenespanketal.de](http://www.gruenespanketal.de)

## Katholische Kirchengemeinde Berlin-Buch/ Gehrenberge

13125 Berlin, Röbellweg 61 Tel.: 030/940942-0  
16341 Panketal, Kolpingstraße 16

### Termine im November 2004

Montag,	01.11.2004,	09.00 Uhr	Gottesdienst in Buch und Gehrenberge
		19.00 Uhr	Gottesdienst in Buch
Dienstag,	02.11.2004,	09.00 Uhr	Gottesdienst in Buch und Gehrenberge
		19.00 Uhr	Gottesdienst in Buch
Sonntag,	07.11.2004,	14.00 Uhr	Gräbersegnung in Zepernick
		14.45 Uhr	Gräbersegnung in Buch, Schwane- becker Chaussee
Dienstag,	09.11.2004,	09.00 Uhr	Seniorenvormittag in Gehrenberge
Donnerstag,	11.11.2004,	15.30 Uhr	Martinsfeier in Gehrenberge
		17.00 Uhr	Martinsfeier in Buch
Sonntag,	14.11.2004,	14.30 Uhr	Gräbersegnung in Schwanebeck
Samstag,	20.11.2004,	15.00 Uhr	Eröffnung des Basars in Buch
Sonntag,	21.11.2004,	11.00 Uhr	Basar in Buch
Samstag,	27.11.2004,	10.00 Uhr	Priesterweihe unseres Diakons in St. Hedwig
Sonntag,	28.11.2004,	10.00 Uhr	Primiz in Buch

Die Sonntagsgottesdienste sind Samstags um 18.00 Uhr in Buch, Sonntags um 8.30 Uhr in Gehrenberge und um 10.00 Uhr in Buch und Buchholz.

F. Brügger  
Pfarrer

## Nicht nur was für Leseratten!

Mit neuer „Besatzung“ und einigen kleinen Veränderungen freue ich mich auf Sie.

Die Gemeindebibliothek Schwanebeck hat vieles zu bieten, wie z. B.:

Romane, Hörbücher (CD's und Kassetten), Sachliteratur, Kinderliteratur, Kinderkassetten, DVD's, Videos, Zeitschriften, Internet.

Gerade jetzt für die Herbst- und kommenden Wintertage gibt es auch hier abwechslungsreiche Medien:

Bastelbücher, Kochbücher, Liederbücher, Gruselbücher u. v. m., um die nasskalte Jahreszeit gemütlich zu überbrücken.

Und hier finden Sie die

## Gemeindebibliothek Schwanebeck

Genfer Platz 2, 16341 Panketal OT Schwanebeck  
Tel. 030/947 967 83

### Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

Ich freue mich über Ihren Besuch.

Ihre Gemeindebibliothek Schwanebeck  
Frau K. Nowak

## Irish Folk Konzert in der Dorfkirche Schwanebeck

Nach zwei leider weniger gut besuchten, aber dennoch sehr schönen Konzerten dürfte mit dem Irish Folk Konzert der Band Diddy Dory am 25. September 2004 hoffentlich der Durchbruch für die Veranstaltungen in der Dorfkirche gelungen sein. Über 100 Gäste fanden am Samstag in die Dorfkirche und wurden von den drei Musikern schnell in Schwung gebracht. Trotz des ehrwürdigen Ortes ging es in den Texten auffällig oft um Bier



und Whisky und die daraus resultierenden Folgen.

Auch ohne Zuhilfenahme dieser Stimmungsmacher (was in einer Kirche nun wirklich fehl am Platze wäre) war man nach anfänglichem Beinwippen schnell beim rhythmischen Mitkatschen angelangt und auch das Mitsingen von Textpassagen ließ dann nicht lange auf sich warten. Musikalisch interessant waren dabei neben den obligatorischen Gitarren auch die weiteren Instrumente, wie zum Beispiel Banjo, Mandoline und die Tin Whistel, eine kleine Flöte. Jedenfalls waren nach der Pause alle Plätze wieder besetzt und nach fast zwei Stunden Konzert war auch noch eine Zugabe gefragt. Herzlichen Dank an die Organisatorin dieser im Übrigen kostenlosen Konzertreihe, Frau Stornowski. Das nächste Konzert wird aber leider erst im Mai 2005 stattfinden, weil die Kirche im Winter doch zu kalt ist. Wer sich für die Arbeit des Fördervereins interessiert, findet diesen im Internet unter [www.dorfkirche-schwanebeck.de](http://www.dorfkirche-schwanebeck.de)

Rainer Fornell



Die Gemeindeverwaltung aktualisiert zurzeit den Internetauftritt der Gemeinde Panketal. Anlässlich des einjährigen Geburtstages der jungen Gemeinde Panketal am 26. 10. 2004 soll die Homepage [www.panketal.de](http://www.panketal.de) ein neues Gesicht erhalten.

Allen Gewerbetreibenden, Handwerkern, Gastwirten etc. wird die Möglichkeit eingeräumt, sich auf der Homepage der Gemeinde Panketal **kostenlos** einzutragen.

Hierzu ist es erforderlich, dass Sie den angefügten Fragebogen ausfüllen und an die angeführte Adresse zurücksenden.

Auch besteht die Möglichkeit, dass der Fragebogen von unserer Homepage [www.panketal.de](http://www.panketal.de) heruntergeladen wird.

---

- bitte abschneiden und an angegebener Adresse zurücksenden -

Absender:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

16341 Panketal

Gemeindeverwaltung Panketal  
z. H. A. Fiedler  
Schönowener Straße 105

16341 Panketal

### **Internetauftritt der Gemeinde Panketal**

Ich wünsche eine Eintragung auf den Seiten der Gemeinde Panketal.

Bitte zutreffende Rubrik ankreuzen:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="radio"/> Bau                          | <input type="radio"/> Dienstleistungen             |
| <input type="radio"/> Gastronomie                  | <input type="radio"/> Handel                       |
| <input type="radio"/> Heizung/Sanitär              | <input type="radio"/> Immobilien                   |
| <input type="radio"/> Auto                         | <input type="radio"/> Entsorgung                   |
| <input type="radio"/> Handwerk                     | <input type="radio"/> Planungs- und Ingenieurbüros |
| <input type="radio"/> Versicherungen/Bausparkassen | <input type="radio"/> Unterkünfte                  |
| <input type="radio"/> Landwirtschaftsbetrieb       | <input type="radio"/> Gesundheit                   |
| <input type="radio"/> Ärzte                        | <input type="radio"/> Apotheken                    |
| <input type="radio"/> Fahrschulen                  | <input type="radio"/> Freie Berufe                 |
| <input type="radio"/> Finanzbüros                  | <input type="radio"/> Gartenbaubetrieb             |
| <input type="radio"/> Logistik                     | <input type="radio"/> Reisebüro's                  |
| <input type="radio"/> Sonstiges                    |  |

Der Eintrag soll folgenden Inhalt haben:

Herr/Frau: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_

Bezeichnung  
der Firma: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Link: \_\_\_\_\_

Firmenprofil: (Kurzdarstellung des Unternehmens, max. 4 Zeilen)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Tätigkeits-  
schwerpunkte: \_\_\_\_\_

Hinweis:

Sollten Sie einen Eintrag auf den Seiten der Gemeinde Panketal wünschen, denken Sie bitte daran, dass Sie uns jegliche Änderungen unter der Tel.-Nr. 030 94511212 oder per Fax: 030 94511299 oder per e-mail: [a.fiedler@panketal.de](mailto:a.fiedler@panketal.de) rechtzeitig mitteilen. Nur somit ist die Aktualität Ihrer Eintragung gewährleistet.

## Risiken beim Erwerb von Wohneigentum

Unabhängiger Rat der Verbraucherzentrale beugt vor

04.10.2004 Die Erfahrungen aus tausenden Beratungen im Land Brandenburg belegen, wie dringend Bauherren und angehende Wohneigentümer den sachkundigen Rat der Verbraucherschützer brauchen. Die ansteigende Zahl von Verbraucherinsolvenzen nach gescheiterter Baufinanzierung besonders in den neuen Bundesländern bekräftigt den Bedarf an kompetenter Begleitung unabhängig Eigeninteressen. Deshalb erhält die Verbraucherzentrale Brandenburg auch nach dem Finanzierungsstopp der Landesregierung ein Beratungsangebot "auf Sparflamme" in Potsdam, Cottbus, Frankfurt (O.) und Brandenburg a.d.H. sowie ab Oktober in Oranienburg und Königs Wusterhausen aufrecht.

Beraten wird zu Fragen der Baufinanzierung, vor allem in Bezug auf unvollständige Bauleistungsbeschreibungen und ungesetzliche Vorausleistungen sowie Fallen im Vertragsmanagement. Wer erste Warnsignale bezüglich der Finanzierung spürt oder gar schon in Zahlungsschwierigkeiten steckt, sollte so früh wie möglich die unabhängige Hilfe in Anspruch nehmen - rechtzeitiges Erkennen der finanziellen Schieflage sowie gezieltes Handeln können so manche Baufinanzierung noch retten bzw. eine drohende Zwangsversteigerung verhindern.

Aber auch bei der Entscheidung für den geeigneten Standort können die Verbraucherschützer unterstützen. Darüber hinaus klären sie über Einrichtungen für altersgerechtes Wohnen auf.

Rat Suchende werden je nach Beratungsaufwand mit 40 bis 150 Euro an den Kosten beteiligt. Termine können in jeder Verbraucherberatungsstelle des Landes oder am landesweiten Servicetelefon vereinbart werden unter 01805 004049 jeden Montag bis Freitag von 9 bis 12 und 13 bis 15 Uhr (12 ct/min a. d. Festnetz d. Deutschen Telekom).

Mit freundlichen Grüßen  
Evelyn Dahme  
Pressereferentin

Verbraucherzentrale Brandenburg e. V.  
Templiner Straße 21  
14473 Potsdam

Tel. (0331) 298 71 12  
Fax (0331) 24 01 32  
[presse@vzb.de](mailto:presse@vzb.de)  
[www.vzb.de](http://www.vzb.de)

## Graffiti in Panketal

Dass Graffiti nicht nur sinnlose Sachbeschädigungen sind, sondern auch das Ortsbild verbessernde mit großem handwerklichem Geschick gestaltete Malerei, haben Schüler der Realschule Schwanebeck am e-dis Traföhäuschen in der Straße der Jugend und an weiteren drei Trafostationen gezeigt. Das e-dis Regionalzentrum sponserte die Farbe (bei der es sich übrigens nicht um normalen Spraydosenslack aus dem Baumarkt handelt) und Frau Nowak, die an der Realschule Schwanebeck Kunst unterrichtet, führte mit den Schülern einen Gestaltungswettbewerb durch. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und ist eine echte Alternative zur sinnlosen Schmiererei wie sie leider all zu oft im Ortsbild anzutreffen ist. Es gibt unter Sprayern übrigens die Regel, dass dort wo ein richtiges Graffiti ist, kein anderer darüber sprayt. Vielleicht ist das ja auch eine



Alternative für Hausbesitzer die oft von illegalen Schmierereien heimgesucht werden.

Ich kann mir gut vorstellen, dass die Schüler auch weitere Flächen gestalten würden. Die Realschule erreichen Sie schriftlich wie folgt: 16341 Panketal, Dorfstraße 14e oder telefonisch unter 030-9497182. Dort vermittelt man Ihnen bestimmt gern den Kontakt.

Rainer Fornell



## Tag der offenen Tür im Freien Gymnasium Zepernick

Das einzige Ganztagesgymnasium des Landkreises Barnim stellt sich am 29.10.2004 vor. Interessierte Eltern und Schüler sind eingeladen, sich in der Zeit von 14.30 bis 18.00 einen Eindruck von dieser außergewöhnlichen Schule zu machen. In einer Zeit in der alle von Schulreform und Qualitätssteigerung der Schulen reden, praktiziert das Freie Gymnasium Zepernick bereits im fünften Jahr ein erfolgreiches Ganztageskonzept.

In kleinen Klassen unterrichten junge, qualifizierte und engagierte Lehrerinnen und Lehrer. Unterrichtsausfall ist ein Fremdwort, da alle durch Krankheit entstehenden Ausfälle vertreten werden. Eine kleine, überschaubare Schulgemeinschaft, liebevolle und schülerzugewandte Erziehung sowie klare Regeln und konsequente Forderungen garantieren eine gewaltfreie und entwicklungsfördernde Atmosphäre.

Seit zwei Jahren residiert die Schule in eigenen neuen Gebäuden, die modernsten Schulbaukriterien entsprechen. Mit anspruchsvollem Unterricht, vielfältigem Freizeitangeboten (mehr als 20 verschiedene Arbeitsgemeinschaftsangebote) und betreuten Hausaufgabenstunden sind die Schüler von 8.15 bis 16.15 bestens betreut.

Besonders nachgefragt ist der bilinguale Unterricht im Sachfach Geschichte. Bereits ab Klasse 7 bereiten sich die Schüler intensiv darauf vor, um ab 9. Klasse den Geschichtsunterricht in englischer Sprache bewältigen zu können.

Das Freie Gymnasium Zepernick ist eine anerkannte Ersatzschule des Landes Brandenburg.

Auskünfte unter: 030 94418124 oder [www.freies-gymnasium-zepernick.de](http://www.freies-gymnasium-zepernick.de)

Dr. Michael Wolf  
Schulleiter

## Latein - Amerikanische Spezialitäten auf einer Tankstelle hätten Sie es gedacht?

Nein? Dann lassen Sie sich durch El Campo überzeugen. Wir möchten uns kurz vorstellen, wir waren schon vorher in der Gastronomie erfolgreich tätig. Wir dachten uns ein neues Konzept muss her, warum nicht ein Restaurant auf einer Tankstelle eröffnen. Bei uns sind ausreichend Parkplätze vorhanden. Es kann auf dem Gelände des Holländers geparkt werden.

Besuchen Sie uns in einem für sie geschaffenen gemütlichen Ambiente. Tauchen Sie ein in die Welt von latein-amerikanischen **Spezialitäten** und **Cocktails** aus aller Welt.



Denn keine Küche ist so vielfältig wie diese denn sie vereint Gerichte und Spezialitäten aus dem ganzen latein-amerikanischen Raum. Für Cocktailgenießer haben wir auch das richtige, Cocktails aus aller Welt und in **der Happy Hour Zeit (Freitag, Samstag) kosten diese nur 3,99 Euro.**

Finessen. Jeden Monat veranstalten wir tolle Events wie jetzt am **6.11.04 unsere Margarita Party (0,2 l für nur 1,99 Euro)** mit toller latein-amerikanischer Musik. Mehr Infos auch unter **www.el-campo.net**. Wir würden uns über Ihren Besuch freuen vielleicht entfachen wir auch bald das latein-amerikanische Feuer in



Ihr El Campo Team

Kontakt zu uns:  
El Campo  
Latein-Amerikanische Spezialitäten  
Dorfstraße 1a  
16341 Panketal  
an der Tamoil - Tankstelle direkt an der B2  
Tel: 030 983 11 091 / 030 983 11 092

## Einladung

### „Auf und Ab durch Panketal – der BSR 10tel Herbstmarathon“

- Wann? 07.11.2004 um 10.00 Uhr  
Wo? Realschule Schwanebeck  
Strecke? über das Schwanebecker Bergland (Deponie)  
Anmeldung? perMail: [laufsport@SGSchwanebeck98.de](mailto:laufsport@SGSchwanebeck98.de)  
oder  
bis 30min vor Laufbeginn am Start  
Für wenn? für alle Laufbegeisterten  
Startgeld? 1,- Euro  
Preise? Siegerehrung gegen 11.00 Uhr



Auch unsere **Tapas** möchten wir Ihnen nicht vorenthalten. Tapas sind für Spanier Lebenskultur und Genuss pur. Vielleicht kommen Sie auch schon bald in den Genuss unserer leckeren Tapas bei unserem Sonntagsbrunch oder bei einem gemütlichen Essen. Sollten Sie eine Feier haben auch kein Problem, wir unterstützen sie gerne mit unseren kulinarischen

SG Schwanebeck 98 e.V.  
Fritz-Reuter-Str.11  
16341 Panketal  
Abteilung Laufsport

## Anliegerbeiträge für die Errichtung bzw. der Ausbau von Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Panketal, Ortsteil Zepernick

In der Gemeinde Panketal, Ortsteil Zepernick wurde auf Grund des Rückbaus der Oberleitungen durch die e.dis in den vergangenen Jahren verstärkt die vorhandene Straßenbeleuchtung ausgebaut bzw. neu errichtet.

Am 16.08.2004 hat die Gemeindevertretung für den Ortsteil Zepernick folgende weitere Maßnahmen beschlossen. Mit der Ausführung der Arbeiten wird ab dem 15.10.2004 begonnen. Wobei nicht alle Straßen gleichzeitig, sondern nach Bereitstellung der benötigten finanziellen Mittel nacheinander abgearbeitet werden:

Schlüterstraße  
Karl-Marx-Straße  
Brixener Straße  
Bozener Straße  
Iselbergstraße  
Uristraße  
Passeier Straße  
Isenburger Straße  
Bodestraße  
Gernroder Straße  
Blankenburger Straße  
Triftstraße  
Brahmsstraße  
Zelter Straße  
Gluckstraße  
Unterwaldenstraße  
Schweizer Straße  
Wilhelm-Tell-Straße

Diese Maßnahmen sind **beitragspflichtig**.

Sofern noch keine Straßenbeleuchtung vorhanden war, sind die §§ 127 - 135 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit der Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Panketal vom 24.05.2004, veröffentlicht im Amtsblatt für die Gemeinde Panketal Nr. 7 vom 30. Juni 2004, anzuwenden (Fallvariante 1).

Handelt es sich um eine verkehrstechnische Verbesserung durch z.B. Erhöhung der Zahl der Leuchtkörper bzw. Umstellung von Ober- auf Erdkabel, basiert die Beitragserhebung auf § 8 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Brandenburg (KAG) in Verbindung mit der Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Panketal vom 24.05.2004, veröffentlicht im Amtsblatt für die Gemeinde Panketal Nr. 7 vom 30. Juni 2004, (Fallvariante 2).

Nach den mir vorliegenden Vergleichswerten (Auswertung der bereits abgerechneten Maßnahmen) beträgt der voraussichtliche Beitragssatz bei der erstmaligen Herstellung ca. 1,00 Euro (Fallvariante 1) und bei der Verbesserung ca. 0,50 Euro (Fallvariante 2) je Quadratmeter Verteilungsfläche (Grundstücksgröße x Faktor für Art und Maß der Nutzung des Grundstückes). Bei einem 1.000 m<sup>2</sup> großen, eingeschossig bebauten Grundstück (1000 m<sup>2</sup> x 1,25 x 1,00/0,50 •) würde der Erschließungsbeitrag folglich ca. 1.250 Euro (Fallvariante 1) und der Ausbaubeitrag für das Grundstück ca. 625 Euro (Fallvariante 2) betragen.

Ich weise jedoch ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei um einen **voraussichtlichen Beitragssatz** handelt. Die Ermittlung des endgültigen Beitragssatzes erfolgt auf der Grundlage der jeweiligen Schlussrechnung und den noch zu ermittelnden Verteilungsflächen.

Art und Maß der Nutzung ergeben sich wie folgt:

### Maß der Nutzung:

Für bebaute Grundstücke wird die höchste Zahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse, mindestens jedoch die zulässige Zahl der Vollgeschosse (in unseren Wohngebieten in der Regel 2 Geschosse = Faktor 1,25) x Grundstücksgröße (in m<sup>2</sup>) als Verteilungsfläche herangezogen.

### Art der Nutzung:

Bei einer überwiegend gewerblichen Nutzung des Grundstücks wird die Grundstücksfläche (in m<sup>2</sup>) zusätzlich mit dem Faktor 0,5 vervielfacht und zur Verteilungsfläche nach dem Maß der Nutzung zugeschlagen.

Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des jeweiligen Beitragsbescheides fällig.

Bei noch offenen Fragen steht Ihnen die Gemeinde Panketal während der Sprechzeiten gern zur Verfügung (Telefondurchwahl Bauverwaltung 030 / 945 11 - 108).

R. Fornell  
Bürgermeister

## Unsere Gottesdienste im November

Evangelisch-methodistische Kirche (Friedenskapelle)  
Straße der Jugend 15  
16341 Panketal

Sonntag, 07.11.2004 um 10.00 Uhr:  
Gottesdienst (Carolyn Kappauf)

Sonntag, 14.11.2004 um 10.00 Uhr:  
Gottesdienst (Hans-Volker Götze)

Sonntag, 21.11.2004 um 10.00 Uhr:  
kein Gottesdienst in Zepernick, sondern gemeinsamer Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Berlin-Buch, Bielckenweg/Ecke Hörstenweg

Sonntag, 28.11.2004 um 10.00 Uhr  
Gottesdienst zum 1. Advent (Carolyn Kappauf)

Eine besondere Einladung:

Sonnabend, 20.11.2004:  
Adventsbasar mit Verkauf, Flohmarkt, Tombola, Erfrischungen u.v.a.m. Weitere Information erscheint in der Tagespresse.

Regelmäßige Veranstaltungen:  
Jeden Montag um 14.45 Uhr:  
Kindertreff – Abenteuerland )2. – 6. Klasse)

Jeden Montag um 17.15 Uhr:  
Crosseenes (Teenie-Gruppe)

Jeden Dienstag um 7.30 Uhr:  
Morgengebet

Donnerstag, 25.11.2004 um 15.00 Uhr:  
Seniorenkreis

Weitere Information über die Gemeinde sowie sämtliche Veranstaltungen finden Sie im Internet unter [www.emk.de](http://www.emk.de), können Sie aber auch telefonisch von Pastorin Carolyn Kappauf (9447438) bekommen. Gäste sind in der Friedenskapelle immer herzlich willkommen!

## Hinweise zur Entsorgung von Altpapier und Kartonagen

Seit Jahresanfang ist die Entsorgung von Altpapier und Kartonagen neu geregelt worden. Die DSD-Containerstellplätze bleiben erhalten, es wurden im Januar im gesamten Landkreis Barnim einheitlich neue Behälter aufgestellt. Die aufgestellten Behälter mit blauem Deckel haben ein Fassungsvermögen von 1.100 Litern (MGB 1.100). Eine optimale Nutzung der Behälter ist jedoch nur gegeben, wenn die Kartonagen zerkleinert in die Behälter eingefüllt werden. Die Container werden regelmäßig, - mindestens zwei mal je Woche - entleert. Sollten also die Container einmal bereits voll sein, so ist es sehr vernünftig, das Altpapier zu einem späteren Zeitpunkt oder aber bei einem anderen Containerplatz einzuwerfen. In keinem Fall aber zulässig ist es, wenn das Altpapier oder sonstiger Unrat neben die Container abgelagert wird.

Zusätzlich wird alle 28 Tage - siehe Termine unten - eine Bündelsammlung für Altpapier und Kartonagen durchgeführt. Es empfiehlt sich, diese Bündelsammlung ausreichend zu nutzen. Die Bündel sollen reißfest verschnürt sein oder in einem Karton bereitgestellt werden. Das Altpapier darf nicht in einer Plastiktüte bereitgestellt werden. Da der Sortieraufwand dadurch erheblich erhöht würde, ist dies laut Abfallsatzung untersagt.

Die Papierbündel/Kartonagen werden mitgenommen, wenn diese am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr an einer Straße bereitgestellt worden sind, die von einem Entsorgungsfahrzeug befahren wird. Werden die Papierbündel/Kartonagen verspätet oder falsch bereitgestellt, besteht kein Anspruch auf Entsorgung.

Die Termine der Bündelsammlung in der Gemeinde Panketal sind:

### OT Schwanebeck

18. November 2004 und 16. Dezember 2004

### OT Zepernick

19. November 2004 und 17. Dezember 2004

Für Rückfragen und Reklamationen steht Ihnen die GAB unter den Telefonnummern 03334 305710 oder 03334 305721 zur Verfügung.

## Blutspender gesucht!

Sonderaktion in der Gemeinde Panketal

Wann: **02. Dezember 2004**

Wo: **Rathaus Gemeinde Panketal,  
Schönow Str. 105,  
16341 Panketal**

Zeit: **16.00 – 19.00 Uhr**

Täglich benötigt der DKR-Blutspendedienst 400 bis 500 Blutkonserven, um die kontinuierliche Versorgung der Kliniken im Land Brandenburg abzusichern.

Spenden kann jeder gesunde Bürger im Alter von 18 bis 68 Jahren.

Für den Spender selbst ist die Blutspende eine kleine Gesundheitskontrolle.

Das entnommene Blut durchläuft viele Laboruntersuchungen. Gefahndet wird nach Infektionskrankheiten, so u.a. Hepatitis, Syphilis, AIDS. Weichen die Ergebnisse von der Norm ab, wird der Spender informiert.

Wichtig ist, zu jeder Blutspende ein Personaldokument mitzubringen.

Für Rückfragen:

DRK-Blutspendedienst Land Brandenburg gGmbH  
Mitarbeiterin Werbung Edeltraut Karch  
Tel.: 0335 555 87 45 oder 0160 707 69 66

## Neuapostolische Kirche

Gemeinde  
Panketal, OT Zepernick

Gemeinde  
Biesenthal

Menzelstraße 3b  
16341 Panketal

An der Steinstraße  
16359 Biesenthal

Gottesdienstzeiten:

Sonntag: 09.30 Uhr und Mittwoch: 19.30 Uhr

**Herzlich Willkommen!**

**Wir freuen uns über Ihren Besuch!**

## Information der Verbraucherzentrale

### Arcor-Werber verschweigen Vertragsbestandteile

Vor unbedachten Vertragsabschlüssen an der Haustür warnt die Verbraucherzentrale Brandenburg aus aktuellem Anlass: Im ganzen Land sind Werber unterwegs, die Telefonkunden zu einem Wechsel zum Anbieter arcor überreden wollen. Dabei wird zwar auf niedrige Gesprächsgebühren verwiesen, aber der vertraglich gesicherte Mindestumsatz nicht erwähnt, der für Wenigtelefonierer Nachteile bringt. „Dieses Verschweigen wichtiger Vertragsbedingungen spricht ebenso gegen das Unternehmen wie das von vielen Betroffenen geschilderte zudringliche Auftreten der Werber“, kritisiert Verbraucherschützer Norbert Richter.

### Lifestyle-Fragebogen „durchleuchtet“ Verbraucher

Zum wiederholten Male überschwemmen Briefe mit mehrseitigen Fragebögen die Hausbriefkästen der Brandenburger. Hartmut Müller von der Verbraucherzentrale Brandenburg warnt vor der Weitergabe persönlicher Daten: „Wer sich so ‚durchleuchten‘ lässt, muss damit rechnen, durch eine Flut von Werbepost, unerwünschten Anrufen und Vertreterbesuchen belästigt zu werden!“

Die zum Teil sehr persönlichen Fragen hätten nichts mit seriöser Marktforschung zu tun, die Daten in aller Regel anonym erfasse.

### Bei Reklamationen Fristen setzen und nachweisen!

Immer wieder beschwerten sich Verbraucher bei der Verbraucherzentrale Brandenburg darüber, dass Händler Reklamationen zurück weisen, ihre Kunden an die Hersteller verweisen oder die Bearbeitung hinauszögern. Um keine Ansprüche einzubüßen, empfehlen die Verbraucherschützer deshalb dringend, in solchen Auseinandersetzungen auf den Tag genaue Fristen zu setzen und auf Nachweise zu achten. Absichern kann man sich zum Beispiel durch Einschreibebriefe, Zeugen und von allen Beteiligten unterschriebene Vereinbarungen.

Individuellen Rat zu diesen Problemen erhalten Betroffene in den *Verbraucherberatungsstellen*

Terminvereinbarung unter: 01805 / 00 40 49  
jeden Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr  
und 13.00 bis 15.00 Uhr

(12 ct/min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)

sowie

am *Beratungstelefon* unter: 09001 / 775 770  
jeden Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr

(1 •/min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom).

**ZEPERNICK**  
Licht- und Schattenbilder  
Ein Filmporträt  
von  
Rolf Gerlach und Nadine Muth

**450 Zuschauer  
in 8 ausverkauften Vorstellungen!**

**Weitere Termine:**  
So, 31.10.04 um 17 Uhr  
Fr, 12.11.04 um 19 Uhr  
im Evangelischen Gemeindehaus Zepernick  
Eintritt: 7 EUR Kartenvorverkauf: Drogerie Schrader

www.lvm.de

In guten Händen. LVM

Halten Sie Ihr Geschäft auf Touren

PKW bis 1.800 ccm  
315,00 € jährlich

Lieferwagen bis 51 kW  
492,00 € jährlich

## FuhrparkPRO

...für Firmen mit 5 - 15 Fahrzeugen

- fester Jahresbeitrag
- keine Rückstufung im Schadenfall
- Inkl. Vorsorge-, Eigenschaden- und Ergänzungskaskoversicherung
- Sonderausstattungen bis 50.000 € mitversichert

Das bietet Ihnen keine normale Haftpflicht- und Kaskoversicherung

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro  
Frank Schöning  
Alt-Zepernick 3  
16341 Panketal

Tel. (0 30) 94 41 73 87  
Info@f-schoening.lvm.de

**LVM**  
Versicherungen